Pfropfunterlagen : Trichocereus pachanoi gegen Harrisia jusbertii

Beitrag von „Pieks“ vom 28. Juni 2021, 17:02

1) beide, auch bepfropft und draußen überdacht

2) abhängig von der Größe der Unterlage, meist jusbertii. Mein großer pachanoi macht locker 25cm im Jahr. Leider.

3) keine Präferenz, bislang ist noch alles auf beiden angewachsen. Auch auf pachanoi hat es schon früh geblüht, je nach Pfröpfling(sgröße).

4) jusbertii muss gut im Wachstum sein. Wenn er das nicht ist, gibts u.a. lästigen Klebeschleim. Auch das potenzielle Schwärzen nervt, verläuft aber meist harmlos. Die Kindelei von pachanoi-Unterlagen kann lästig werden. Andererseits wäre es auch schön, wenn jusbertii mal von alleine kindeln würde.

Insgesamt bevorzuge ich jusbertii - angenehmes Arbeiten (praktische, kurze Bedornung), superrobust - auch im Winter, wächst in "Hydrokultur" (praktisch auch bei Tiefpfropfungen), hat einen schön großen Leitbündelring, ideal für alles zwischen 1 und 4 cm, tiefe Schnitte möglich, somit große, leicht/schnell wiederzubewurzelnde Kopfstücke, gut zu beschaffen, bezahlbar. Für Größeres und für Hoch- und Umgekehrtpfropfungen nehme ich, wenn es überhaupt etwas anderes sein muss, Trichocereus scopolicola.